



Stadt *Leben*



Die Baronesse

Kurzfilmdreh auf
Burg Vischering

STADTMENSCHEN
Bernadette Hartmann

SHANTY-CHOR
Seemannslieder im
Münsterland

**+ Tipps
Termine**

11/24 bis 2/25

vrbank-wml.de/crowdfunding



5 €
von Ihnen
+ 20 €
von uns!

Die Zugabe kommt von uns.

**Morgen
kann kommen.**
Wir machen den Weg frei.

Sie organisieren, wir schlagen was drauf:
Bei jeder Spende von mindestens 5 Euro geben wir 20 Euro dazu! Es gibt viele Projekte in Vereinen oder gemeinnützigen Organisationen, die diese nicht durchführen können, weil ihnen die nötigen finanziellen Ressourcen fehlen. Die **Crowdfunding-Plattform** Ihrer Volksbank Westmünsterland eG kann hier Abhilfe schaffen. Unter dem Motto "**Viele schaffen mehr**" helfen Sie aktiv mit, Projekte zu realisieren.

**Volksbank
Westmünsterland eG**



Vorwort

Liebe Leserinnen und Leser,

wir haben wieder eine bunte Mischung an Themen für Sie zusammengestellt: Mit Bernadette Hartmann haben wir über ihren unermüdlichen Einsatz in Sambia gesprochen, Werner Möllerfeld erzählt uns, was den Shantygesang so besonders macht und Sandra Hölscher verrät, was für sie ein @lieb.lingstag ist.

Wir machen dieses Mal einen Ausflug über die Stadtgrenzen hinaus und haben das Kinderpalliativzentrum Datteln besucht.

Auch einen besonderen Geburtstag feiern wir in dieser Ausgabe: Die Kulturbühne wird 70! Und natürlich wartet der große Terminkalender auf Sie. Besonders im Advent hat Lüdinghausen ganz viel zu bieten!

Wie immer wünsche ich Ihnen viel Spaß bei der Lektüre!

Ihre Nadine Wenge (für das Team von Lüdinghausen Marketing)

Inhalt

<u>Neu in Lüdinghausen/Impressum</u>	4
<u>Stadtmenschen</u> Bernadette Hartmann	6
<u>Veranstaltungstipp</u> Lüdinghausen im Advent	10
<u>Kultur in Lüdinghausen</u> Filmdreh auf Burg Vischering	11
<u>Freizeit</u> Sandra Hölscher gibt Freizeittipps	12
<u>Gesundheit</u> Das Kinderpalliativzentrum Datteln	14
<u>Stadtansichten</u> Kalendermotiv „Lüdinghausen 2025“	16
<u>Vereinsleben</u> Der Shantychor Lüdinghausen	18
<u>Aus dem Rathaus</u> 70 Jahre Kulturbühne	20
<u>Unternehmen</u> Dr. Austrup Rechtsanwälte	22
<u>Terminkalender</u> November bis einschließlich Februar	24

www.lhmarketing.de





Foto: Nadine Wenge

Atelier für Schmuck

Yvonne Schulte hat sich einen Traum erfüllt

Neu an der kleinen Münsterstraße: Das Atelier für Schmuck von Yvonne Schulte. Die gelernte Gold-

schmiedin entwirft ihren Schmuck selbst und stellt ihn auch persönlich her. Die Ideen für ihre Schmuckstücke kommen vor allem aus der Natur: spannende Farbkombinationen, ruhige, sanfte Formen und vielfältige Strukturen. In Lüdinghausen habe sie das perfekte Atelier für sich gefunden. Nach vielen Jahren bei Juwelier Rüschbeck in Dortmund, dem Studium „Gestaltung im Handwerk“ und der Selbstständigkeit zu Hause hat sie sich damit nun einen Traum erfüllt. Dass es hier in Lüdinghausen gleich so gut läuft, damit hat die Münsteranerin

nicht gerechnet. „Mein Auftragsbuch ist voll, ich habe tolle Kunden. Ich fühle mich hier rundum wohl“, sagt sie. Die Goldschmiedin entwirft und fertigt auch ganz individuell nach Kundenwunsch. Auch Umarbeitungen von alten Schmuckstücken übernimmt sie gerne. Bei Yvonne Schulte gibt es Schmuck in allen Formen und Preislagen, in Silber und Gold, oder mit Stein. „Handgemachtes beginnt bei mir ab 60 Euro“, so Yvonne Schulte.

Weitere Infos unter:
→ www.yvonneschulte.de



Foto: Privat

Die Experten für Fußgesundheit

Kamphues & Weisser, Praxis für Podologie

Die Praxis an der Konrad-Adenauer-Straße ist spezialisiert auf die podologische Betreuung von Patienten mit Diabetes. Renate Kamp und Yannick Weisser

legen großen Wert auf eine umfassende Anamnese und die gemeinsame Erstellung individueller Therapiepläne. Ziel ist es, den Leidensdruck der Patienten zu minimieren und ihre Lebensqualität durch

gezielte, fachgerechte Behandlungen zu verbessern. Sie erstellen maßgeschneiderte Therapiepläne, um die Fußgesundheit der Patienten zu verbessern. Zum breiten Aufgabenspektrum der Podologen gehören: Behandlung von eingewachsenem Zehnnagel und Rollnagel, Behandlung von Hornhaut, Behandlung von Hühneraugen, Behandlung von Rissen in der Haut, Behandlung von Warzen. Die Fußpflegebehandlungen sind professionell und speziell auf die Bedürfnisse von Diabetikern abgestimmt.

Weitere Infos unter:
→ www.lh-praxisfuerpodologie.de



Foto: Lüdinghausen Marketing

Lüdinghausen im Advent

Offene Führung am 30. November um 17 Uhr

Rundgang mit Beleuchtung
Stadtführer Stefan Berning nimmt die Teilnehmer mit auf einen Rundgang durch die stimmungsvoll beleuchtete Innenstadt. Stationen sind die Blaudruckerei (hier gibt es Eiskuchen und einen Likör), die evangelische Kirche (hier spielt Ste-

fan Berning auf der Querflöte), die Bäckerei Terjung (hier gibt es Gebäck) und das Bistro 10 (hier wird Glühwein ausgeschenkt). Die Führung kostet pro Person 25 Euro. Die Mindestteilnehmerzahl liegt bei 10, die Höchstteilnehmerzahl bei 20 Personen.

→ Anmeldung

bei Lüdinghausen Marketing, Tel. 02591/78008, info@luedinghausen-marketing.de. Auch als Gruppenführung wird „Lüdinghausen im Advent“ angeboten. Wer einen individuellen Termin buchen möchte, kann sich gerne an Lüdinghausen Marketing wenden.

Impressum

Herausgeber: Lüdinghausen Marketing e.V.
Borg 4, 59348 Lüdinghausen, Telefon: 02591/78008
www.lhmarketing.de, info@luedinghausen-marketing.de

Redaktion: Stefan Wiemann, Nadine Wenge
Texte: Nadine Wenge

Fotos: Soweit nicht benannt, Lüdinghausen Marketing
Gestaltung: müller mixed media, Münster
Auflage: 4000

Erscheinung nächste Ausgabe: 1.3. 2025
Einsendeschluss Termine: 20.1. 2025
Redaktionsschluss: 15.1. 2025, Anzeigenschluss: 15.1. 2025



[f @luedinghausen.marketing](https://www.facebook.com/luedinghausen.marketing)
[i instagram.com/luedinghausen](https://www.instagram.com/luedinghausen)

Das Lüdinghaus

Geschäftsstelle Lüdinghausen Marketing,
Tourist-Information, Zimmervermittlung,
Ticketverkauf, LH-Shop, Fahrradverleih

Tel: 02591/78008 · Fax: 02591/78010
■ www.lhmarketing.de
■ info@luedinghausen-marketing.de

„Es gibt nichts Gutes, außer man tut es“

Dr. Bernadette Hartmann wünscht sich mehr Nachwuchs im Ehrenamt / seit 30 Jahren leitet sie den Förderkreis Monze und hilft in Sambia, wo sie kann

„Man muss ein bisschen mutig sein“, sagt Dr. Bernadette Hartmann über ihre Arbeit in Sambia. Die Lüdinghauserin leitet den Förderkreis Monze, der die afrikanische Partnergemeinde der Felizitasgemeinde, Sacred Heart, unterstützt. Wie oft Bernadette Hartmann selbst in Sambia war, kann sie kaum noch zählen. „Heimtückisch sind Giftschlangen und Skorpione. Auch ein junger Hippobulle, der nur mit einem spielen möchte und dein kleines Boot aushebt, ist keine schöne Begegnung. Aber das kann doch nicht davon abhalten,

etwas zu tun. Und mein Motto ist: Es gibt nichts Gutes, außer man tut es.“ Etwas tun – und zwar ehrenamtlich – das legt Bernadette Hartmann noch viel mehr Menschen ans Herz. Es fehle an Nachwuchs, sagt sie. Und dabei sei ehrenamtliche Arbeit so erfüllend.

Lebendige Partnerschaft seit 52 Jahren

Seit fast 50 Jahren ist Bernadette Hartmann Tierärztin, hat gemeinsam mit ihrem Mann in der Bauerschaft Brochtrup das Gesundheitszentrum für Kleintiere aufgebaut, in das mittlerweile Sohn und Schwiegertochter miteingestiegen sind, gemeinsam mit anderen jungen Tierärzten. Sie betreut die Lehrlinge im Berufsbildungsausschuss der Kammer Westfalen-Lippe und ist Schlichterin. Sie ist Mitglied im Kirchenvorstand der Kirchengemeinde St. Felizitas. Sie

engagiert sich im Büchereiausschuss. Und seit 30 Jahren ist sie Leiterin des Förderkreises Monze. Ihr absolutes Herzensthema! Als St. Felizitas 1972 angefangen hatte, sich in Monze zu engagieren, war Sambia das fünftärmste Land der Welt, die Menschen verhungerten. Miserior hatte damals Kirchengemeinden aufgerufen, sich eine Partnergemeinde zu suchen, um zu helfen. „Von diesen Partnerschaften gibt es heute kaum noch eine“, erzählt Dr. Bernadette Hartmann. „Wir wollten nicht nur eine Ziffer auf einem Bankkonto sein, sondern vor allem durch steten Austausch eine lebendige Partnerschaft auf Augenhöhe pflegen. Und das haben wir geschafft: 52 Jahre Partnerschaft, das ist etwas ganz Seltenes!“

Schulbau, Aidshilfe, Mikokredite

Drei schulgeldfreie Gemein-

Fotos: Nadine Wenge



Das umfangreiche berufliche und ehrenamtliche Engagement von Bernadette Hartmann könnte leicht auf 3 Personen verteilt werden.

Foto: Privat



Die Unterstützung der Partnergemeinde Monze in Sambia ist Bernadette Hartmann seit Jahrzehnten ein Herzensanliegen.

Die Mädchenschule



Wasser ist Leben

Die Voraussetzung für den Bau der Mädchenschule war Wasser. Der Förderkreis sammelte Geld, um ein Bohrloch mit Solarpumpe zu bohren und einen Wasserhahn zu bauen. „Sauberes Wasser aus dem Hahn hatte man hier in der Savanne noch nicht gesehen. Es wurde getanzt, es wurde gefeiert“, erinnert sich Bernadette Hartmann. „Wasser ist Leben.“ Und es wurde sogar eine Wache abgestellt, die den Wasserhahn bewacht.

deschulen speziell für Waisenkinder hat der Förderkreis mittlerweile in Monze gebaut sowie ein Ausbildungszentrum, in dem sich Erwachsene zu Schreiner-, Maurer-, Schneider- und Hauswirtschaftlern ausbilden lassen können (mit den von ihnen während der Ausbildung produzierten Waren und Dienstleistungen tragen die Schüler selbst zu ihrem Unterhalt an der Schule bei). Der Förderkreis unterstützt das Krankenhaus mit Sachspenden, hat einen Kran-

kenwagen gekauft und eine Anlage errichtet, in der dringend benötigte Infusionslösungen hergestellt werden können. „52 000 Liter Infusionslösungen kann die Anlage im Jahr produzieren“, sagt Bernadette Hartmann. „Wir sorgen dafür, dass der Pfarrer ein Auto hat und so auch die 15 Außengemeinden erreichen kann. Auch Hungerhilfe, Aidshilfe und -aufklärung, Schüleraustausche sowie die Vergabe von Mikrokrediten an alleinerziehende Frauen, die sich

selbstständig machen möchten, um so die Schulbildung der Kinder zu garantieren, übernimmt der Förderkreis.“

Leben im Hier und Jetzt

„Dr. Bernadette“ heißt die Lüdinghauserin, wenn sie in Monze unterwegs ist. Wenn sie und ihr Mann zu Gast in Sambia sind, übernachten sie im Pfarrhaus. Zu Schwester Sylvia Kambombi und Pfarrer Miyoba Maanya, die erst im Juni zu Gast in Lüdinghausen waren, besteht ein enger

Kontakt. „Gegenseitig Kulturen und Lebensweisen kennen lernen – das ist uns wichtig“, erzählt Bernadette Hartmann. „Und manchmal prallen da auch Welten aufeinander. Schwester Sylvia staunte über die vielen Maisfelder, die es in Deutschland gibt. Während im Süden Sambias die Ernährung der Menschen zu 80 Prozent aus grobem Maismehl besteht, das mit Wasser zu einer Art Brei gekocht wird und heiß begehrte Lebensgrundlage darstellt, musste ich ihr erklären, dass wir den Mais hier als Tierfutter und für Biogasanlagen benutzen.“ Geschämt habe sie sich dafür.

Über die Faszination Sambia sagt sie: „Die Menschen sind so freundlich, so herzlich, so dankbar, leben im Hier und Jetzt. Wenn man zu Besuch ist, dann schlachten sie ihr letztes Huhn, um es mit Dir zu teilen.“

Bildung ist wichtig

Monze liegt im Süden Sambias, im typischen afrikanischen Buschland, drei Stunden Fahrt bis zu den berühmten Viktoria-Fällen. Die Gegend ist von Dürre geplagt, seit drei Jahren gab es keinen richtigen Regen. Zuletzt waren Hartmanns im vergangenen Jahr zur Einweihung der neuen



Grüne Landschaften gibt es auch in Sambia. Die Trockenheit der letzten Jahre macht sie zur Seltenheit.

Mädchenschule in Sambia. „Bildung ist der beste Weg, damit Mädchen nicht in der Zwangsheirat oder in der Zwangsprostitution landen“, erklärt die Lüdinghauserin. Im Moment werden 248 Mädchen und auch einige Jungen in zwei Schichten an der neuen Schule unterrichtet. Damit die Schule auch abends genutzt werden kann („Punkt 18 Uhr geht

die Sonne unter und dann ist es stockdunkel“), braucht das Gebäude dringend eine Solaranlage. Dafür bittet Bernadette Hartmann um Spenden. „Wenn wir 7000 Euro zusammen bekommen, dann gibt das Referat Weltkirche hoffentlich noch mal 7000 Euro dazu und wir können loslegen.“ Nadine Wenge

Spendenkonto Monze:

Volksbank Lüdinghausen, IBAN: DE34 4016 4528 0022 2703 00
Sparkasse Westmünsterland, IBAN: DE03 4015 4530 0035 0041 00

Es weihnachtet in Lüdinghausen

Stimmungsvolle Adventszeit in Lüdinghausen und Seppenrade



Foto: Julian Borgmann

Weihnachtsmarkt der Hobbykünstler

In einen gemütlichen Weihnachtsmarkt verwandelt sich die Burg Lüdinghausen am **Samstag, 30. November, und Sonntag, 1. Dezember, von 11 bis 18 Uhr**. Rund 50 Aussteller bringen tolle Sachen mit: Acrylmalerei, Sandstein-, Ton-, und Holzarbeiten, Patchwork und Selbstgenähtes bis hin zu Schmuck. Kaffee und Kuchen runden das Angebot ab. Eintritt frei!

Weihnachtsmarkt Seppenrade

Am **Samstag, 7. Dezember, von 13 bis 18 Uhr und Sonntag, 8. Dezember, von 11 bis 18 Uhr** findet in Seppenrade der alljährliche Weihnachtsmarkt statt. Auf dem Kirchplatz sind zahlreiche Stände

mit Leckereien und Handwerkskunst aufgestellt. Der veranstaltende Heimatverein sorgt für ein buntes Rahmenprogramm.

Adventsmarkt an der Felizitatskirche mit Rudelsingen

Von **Freitag, 6. Dezember, bis einschließlich Sonntag, 8. Dezember**, wird der Lüdinghauser Adventsmarkt täglich für die Besucher geöffnet sein, am Freitag von 14 bis 19 Uhr, am Samstag von 11 bis 19 Uhr und am Sonntag von 11 bis 18 Uhr. Auch das Original Rudelsingen findet wieder statt: Am Freitag, 6. Dezember, um 18 Uhr! Die Verzehrstände und Glühweinhäuschen haben länger geöffnet. Rund 35 Stände auf dem Adventsmarkt laden zum gemütli-

chen Bummel. Dazu gibt es ein adventliches Bühnenprogramm mit Musik und Nikolausbesuch. Und auch die Gewinner der Weihnachtsverlosung werden täglich gezogen, der Gewinner des Hauptpreises wird sonntagsabends bekannt gegeben. Die Lose gibt es übrigens ab Mitte November bei Lüdinghausen Marketing und Händlern in der Stadt.

Adventbummel in der Innenstadt

Am **Donnerstag, 12. Dezember**, öffnen die Geschäfte **bis 21 Uhr**. Auf dem Marktplatz gibt es Glühwein und Stockbrot an der Feuerschale. Brigitte Scharinger-Brill liest Wintergeschichten vor.

Abendmarkt Weihnachten Spezial

Kurz vor Weihnachten findet jedes Jahr ein Abendmarkt Spezial statt. Im Innenhof der Burg Lüdinghausen können sich die Besucher am **Freitag, 20. Dezember, zwischen 16 und 20 Uhr** mit Fisch, Käse und frischem Brot für die Feiertage entdecken. Oder auch am wärmenden Lagerfeuer ein Glas Wein und kleine Snacks genießen und sich auf Weihnachten einstimmen.

Die Baronesse

Foto: ABBY // Goldstoff Filme



Das Baronesse-Team: Mark Lorei (Regie), Gisa Flake, Luise Aschenbrenner, Merlin Rose, Lotte Ruf (Produzentin) und Wolf Danny Homann (v.l.n.r.).

www.goldstoff-filme.de

Neuer Kurzfilm des Erfolgsduos Lotte Ruf und Mark Lorei / Drehort: Burg Vischering

Nach Haus Kummerfeldt und der Spökenkiekerin drehen Produzentin Lotte Ruf und Regisseur Mark Lorei bereits den dritten historischen Kurzfilm im Münsterland: Die Baronesse. Drehort war auch dieses Mal wieder die Burg Vischering. Der Kurzfilm ist die Neuinterpretation des alten westfälischen Märchens der Weißen Dame, „der fast auf jeder Burg im Münsterland erzählt wird“, so Lotte Ruf. Die junge Baronesse findet sich in einem Schau-

ermärchen wieder, deren Erzähler nur sie zu hören scheint. Während zwei penetrante Brüder um sie werben, indem sie mystische Aufgaben erfüllen, versucht sie, aus dem patriarchalen Narrativ auszuweichen. An insgesamt sechs eng getakteten Tagen wurde der 20-minütige Kurzfilm abgedreht. Als Schauspieler konnten Ruf und Lorei, die mit der Serie Kummerfeldt den Grimmepreis gewonnen hatten, unter anderem Gisa Flake sowie Wolf

Danny Homann und Merlin Rose gewinnen. Gefördert wird der Film unter anderem von der Film- und Medien-Stiftung NRW. „Wegen des Geldes ist hier niemand dabei“, erzählt Lotte Ruf mit einem Schmunzeln. „Die Schauspieler finden das Drehbuch und die historischen Locations toll.“ Der Film wird im Sommer 2025 im Rahmen einer Open-Air-Premiere auf der Burg Vischering gezeigt. „Außerdem sind wir mit Arte im Gespräch und wollen den Film bei verschiedenen Festivals einreichen“, so Lotte Ruf.

@lieb.lingstag

Sandra Hölscher ist mit ihren Söhnen im Münsterland unterwegs und gibt Freizeittipps für Familien

Alles fing im letzten Jahr an, als Sandra Hölscher viel mit ihren beiden kleinen Söhnen unterwegs war. „Wir unternehmen gerne etwas gemeinsam, gehen ins Schwimmbad, auf den Spielplatz, erkunden Bauernhöfe...“ Anschließend erzählte sie im Freundeskreis davon und alle waren begeistert von ihren Frei-

zeittipps. „Teile das doch auf Instagram“, schlug ein Freund vor. „Hmh, die Idee musste erstmal reifen“, erinnert sich Sandra Hölscher. „Und irgendwann habe ich mir gedacht: Das mache ich.“ Dass ihr Account „lieb.lingstag“ dermaßen beliebt sein würde, damit hatte die 35-Jährige nicht gerechnet. Über 3400 Follower hat sie

bereits. Aber „Freizeittipps mit kleinen Kindern“ scheint ein Riesenthema in den sozialen Medien zu sein, das sieht man auch bei ähnlichen Accounts.

Es soll Spaß machen und Hobby bleiben

Mittlerweile bekommt Sandra Hölscher Kooperationsanfragen von verschiedenen Freizeiteinrichtun-

gen. „Ich mache allerdings nur das, worauf die Kinder auch Lust haben. Es soll Spaß machen. Und es soll ein Hobby bleiben.“ Wobei das Hobby ganz schön viel Zeit in Anspruch nimmt. Zwei Stunden sitze sie an einem Beitrag, schließlich sollen ihre Follower auch viele Infos, wie Öffnungszeiten, Anfahrt, Parken bekommen. „Und das muss alles recherchiert werden.“ Sandra Hölscher bewegt sich mit ihren beiden Jungs

„Wer sich in Lüdinghausen langweilt, dem ist echt nicht zu helfen.“

am liebsten rund um Lüdinghausen und im Münsterland. „Aber auch Richtung Ruhrgebiet gibt es gerade im Bereich Bergbau und Industrie viel zu entdecken, zum Beispiel das Schiffshebewerk Henrichenburg oder das Bergbaumuseum in Bochum.“ Und auch aus dem Urlaub gibt es manchmal einen Post,

wenn sie mit ihrer Familie tolle Sachen erlebt.

Sofort in Lüdinghausen verliebt

Als die 35-Jährige vor sieben Jahren nach Lüdinghausen zog, verliebte sie sich gleich in die Stadt. „Wir leben hier wirklich, wo andere Urlaub machen.“ Die Lieblingsplätze von ihr und ihren Jungs sind der Wasserspielplatz an der Burg Lüdinghausen, der Spielplatz an der Burg Vischering und auch den Dinkelhof finden sie toll. „Unser Abendmarkt, Rosendorf-Alpaka, die Rikschas, die durch die Stadt fahren. Es gibt einfach so viele schöne Angebote in Lüding-

hausen. Wer sich hier langweilt, dem ist echt nicht zu helfen.“

Schaut man ins Münsterland, hat es ihnen vor allem der Landlummel auf dem Waldhof Schulze Beikel angetan. „Alles ist eingezäunt, hier gibt es Spielscheune mit Strohburg und Rutschen, draußen einen Streichelzoo, Hüpfkissen oder Kettcar-Parcours. Alles sehr liebevoll und hübsch gemacht“, erzählt Sandra Hölscher. Und spannende Freizeitaktivitäten müssen gar nicht immer teuer sein. „Der Landlummel kostet beispielsweise 7 Euro pro Person. Ein toller Spielplatz oft gar nichts.“

Nadine Wenge



Der Wasserspielplatz an der Burg Lüdinghausen ist Lieblingspielplatz von Sandra Hölscher und ihren Jungs.



Die Freizeittipps zielen auf Lüdinghauser Orte, das gesamte Münsterland und das nördliche Ruhrgebiet. Da überall ist Sandra Hölscher mit ihren Söhnen unterwegs – und berichtet davon.

Fotos: Nadine Wenge

@lieb.lingstag

Vom Landhof Hawig in Haltern bis zu den Dörenther Klippen in Ibbenbüren, vom biologischen Zentrum in Lüdinghausen bis zum Solebad in Werne – hier gibt es die besten Freizeittipps für Familien

Ein Zuhause auf Zeit

Das Kinderpalliativzentrum Datteln betreut Kinder mit schwerst-chronischen und lebenslimitierenden Erkrankungen

Acht Zimmer hat die Station Lichtblicke im Kinderpalliativzentrum in Datteln. Acht Zimmer, die Familien ein Zuhause auf Zeit geben. Hier erfahren nicht nur die schwerst-chronisch erkrankten Kinder Hilfe, sondern auch ihre Familien.

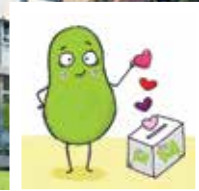
Bunte Farbe an den Wänden, alles lichtdurchflutet (sogar der OP-Bereich), ein angenehmer Zitronenduft liegt in der Luft, kein Piepen von irgendwelchen Geräten ist zu hören: „Wir möchten, dass sich die jungen Patienten und ihre Familien hier wohlfühlen, eben ohne dieses Krankenhausgefühl“, sagt Nicole Sasse, Geschäftsstellenleiterin des Freundeskreis Kinderpalliativzentrum Datteln e.V.. Die Lüdinghauserin und ihre Kolleginnen sind für die Öffentlichkeitsarbeit zuständig und sammeln Spenden für die Einrichtung.

Leid lindern, Leben gestalten: „Freude und Fröhlichkeit, auch darum geht es bei uns“, sagt Kommunikationsmanagerin Meike Haberstock, die ebenfalls in Lüdinghausen lebt. „Zu schauen, was kann der Patient und genau diese Stärken fördern und lebenswerte Momente schaffen.“ Die Palliativmedizin lindert das Leid der Kinder, so dass für sie ein Leben möglichst frei von Krankheitssymptomen wie Schmerzen, Unruhe oder Luftnot möglich ist. Zudem bietet ein psychosoziales Team Ergotherapie, Kunst- und Musiktherapie oder tiergestützte Therapie. Es gibt einen Entspannungsraum, einen Sinnesgarten, ein Aquarium. Clinicclowns kommen vorbei und sorgen für Abwechslung. „Unsere jungen Patienten können oft nicht laufen, sind bewegungseingeschränkt, können nicht sprechen. Daher ist eine

Behandlung schwierig. Manche benötigen operative Eingriffe. Da sind Spezialisten gefragt“, so Haberstock weiter. „Mit dem neuen Lichthafen im Obergeschoss ist ein OP-Bereich geschaffen worden, der genau diese Behandlung

„Wir möchten, dass sich die jungen Patienten und ihre Familien hier wohlfühlen, eben ohne dieses Krankenhausgefühl.“

extrem erleichtert. Die Spezialisten aus anderen Kliniken kommen zu uns und operieren hier vor Ort. So ersparen wir den Kindern und ihren Familien stressige Transporte zu anderen Krankenhäusern.“ Viele Versorgungsleistungen im Kinderpalliativzentrum übernehmen die Krankenkassen nicht. „Da



Im Kinderpalliativzentrum in Datteln ist alles auf die Bedürfnisse der kranken Kinder ausgerichtet.



Fotos: Kinderpalliativzentrum



Fragen rund um das Kinderpalliativzentrum

beantwortet Ihnen gern Nicole Sasse, Geschäftsstellenleiterin Freundeskreis Kinderpalliativzentrum Datteln e.V.

→ Telefon: 02363 975795

→ Email: freundeskreis@kinderpalliativzentrum.de

→ www.kinderpalliativzentrum.de

unser Anspruch eine bestmögliche Versorgung der Patienten ist, sind wir langfristig auf Spenden angewiesen“, erklärt Sasse. „Viele Privatpersonen unterstützen uns, ebenso

Vereine und Unternehmen. Wer sich das Kinderpalliativzentrum anschauen möchte, ist bei uns herzlich willkommen.“ Die Patienten des Kinderpalliativzentrums kommen

aus ganz Deutschland. Seit Gründung im Jahr 2010 wurden bereits über 700 Kinder und deren Familien hier versorgt. In der Regel kommen die Patienten in akuten Krisen, bzw. wenn eine Medikation eingestellt werden muss, sie können aber unbegrenzt bleiben. Ziel ist es, dass sie nach Hause gehen, dort in ihrem gewohnten Umfeld leben und irgendwann auch dort sterben. Denn: „Alle Patienten hier haben lebenslimitierende Krankheiten“, so Haberstock. „Kaum jemand erreicht das 30. Lebensjahr.“ Wichtig ist den Mitarbeitern des Kinderpalliativzentrums, die ganze Familie in den Blick zu nehmen. „Denn alle Familienmitglieder leiden sehr unter der Situation“, betont Sasse. So gibt es zum Beispiel das SisProjekt: Hier geht es um die Geschwisterkinder, die im belastenden Alltag oft hinten rüber fallen. Für sie gibt es Ausflüge, Aktionen, Workshops und vor allem Austausch mit ebenfalls Betroffenen. „Ganz wertvoll für die Familien.“ Nadine Wenge



Fotokalender „Lüdinghausen 2025“ Zwölf wunderschöne Stadtansichten gibt es wieder im Lüdinghausen-Kalender zu bewundern! Für 2025 sind die Varianten Din A5-Tischkalender (13,90 Euro), Din A3-Panoramakalender (18,90 Euro) und auch ein XL-Kalender (29,90 Euro) erhältlich. Ab Mitte November gibt's die Kalender bei uns im Lüdinghaus (Tourist-Info, Borg 4). Foto: Julian Borgmann

Kennen Sie auch einen ungewöhnlichen Ort oder eine ungewöhnliche Perspektive? Haben Sie einen Lieblingsort in der Stadt? Oder haben Sie ein besonderes Bild gemacht? Dann schicken Sie uns ihr Foto (hochauflösende jpg-Datei) mit einem kleinen Text an info@luedinghausen-marketing.de. Wir freuen uns drauf!

Musik verbindet

Der Shantychor Lüdinghausen singt von Seemannsromantik und Fernweh

Seemannslieder in Lüdinghausen? Bisschen weit weg vom Meer, oder? Warum Shantys auch hier zu Lande so beliebt sind und warum die Männer sie so gerne singen – darüber sprach Nadine Wenge mit Werner Möllerfeld, Vorsitzender der Marine-Kameradschaft (MK) und Chef des Shantychores Lüdinghausen.



Werner Möllerfeld

Herr Möllerfeld, ein Shantychor im tiefsten Binnenland. Wie kam es dazu? Der Shantychor ist aus der Marine-Kameradschaft entstanden. Die Kameradschaft hatten 1956 Hubert Berg und Fregattenkapitän Wolfgang Havestadt gegründet, um die Marinetradition zu pflegen und die Schifffahrt zu fördern. Zunächst waren die Mitglieder ehemalige Angehörige der Kriegsmarine. Später kamen Angehörige der Bundesmarine, Binnenschiffer, Angehörige der zivilen Schifffahrt und Segelsportfreunde dazu.

Und die singen gerne? Oder warum der Chor?

Seit Jahren geisterte der Gedanke, einen Shantychor zu gründen, in der Marine-Kameradschaft herum. Als sich dann der Lüdinghauser Männerchor auflöste, überlegte man, zusammen einen neuen Chor aufzumachen. Und da der Männerchor auch schon immer gerne

Shantys gesungen hat, was lag da näher als ein Shantychor? Zunächst war es ein Projektchor. Jetzt gibt es uns schon fünf Jahre.

Wie viele Sänger singen bei Ihnen?

Im Moment besteht der Chor aus 25 Sängern, die aus Lüdinghausen und Umgebung stammen.

Alles Männer?

Die einzige Frau bei uns ist unsere Chorleiterin Linda Hofmann. Linda hat Gesang studiert und hatte am Thüringer Landestheater in Rudolstadt ein festes Arran-

gement. Sie hat uns Sänger super im Griff.

Was sind eigentlich Shantys?

Schon immer war das Singen von Liedern auf Schiffen beliebt, um das Gemeinschaftsgefühl zu stärken. Shantys sind die früheren Arbeitsgesänge der Matrosen. Bei Schwerstarbeit auf See wie zum Beispiel dem Anker lichten oder beim Hisen der Segel kam es allerdings mehr auf den Rhythmus als auf den guten Klang an.

Und auch die Texte hören sich manchmal etwas komisch an...

Da die Seefahrt international ist, sind auch die Shantys international. So kam es dazu, dass viele Shantys aus einem Kauderwelsch aus deutsch, englisch und plattdeutsch gesungen werden.

Was ist das Faszinierende an den Shantyesängen?

Musik verbindet. Und Shantys besonders. Sie sind eine Mischung aus Seemannsromantik, Fernweh und Trennungsschmerz.

Seit Santiano, dem Shantychor bei „Inas Nacht“ und dem „Wellerman“ ist der Shantyesang auch richtig

bekannt geworden, oder? Ja, Shantys sind sehr beliebt. Und auch wir singen neben den traditionellen Liedern mittlerweile Hits von Santiano oder moderne Lieder wie „Aloahe“ oder „whisky in the jar“. Das kommt bei unseren Auftritten super an.

Der Shantychor der MK Lüdinghausen trifft sich alle 14 Tage donnerstags um 19 Uhr zur Probe im DRK-Heim an der Werdener Straße 8a. Neue Sänger und Musiker (Akkordeon, Gitarre, Bassgitarre) sind herzlich willkommen.

Kontakt:

Werner Möllerfeld
Telefon: 02591/5809
w.moellerfeld@gmx.de



Der Lüdinghauser Shantychor mit Chorleiterin Linda Hofmann hat schon eine Reihe öffentlicher Auftritte an Land hingelegt.

70 Jahre!

Auf den Spuren der Kultur in Lüdinghausen

Ein Blick auf die neue Spielzeit der Kulturbühne und die lange Tradition

Das Kulturprogramm in Lüdinghausen feiert 70. Geburtstag. Mit der aktuellen Spielzeit der Kulturbühne schafft die städtische Kulturbeauftragte Martina Götsch auch im Jubiläumsjahr ein vielfältiges Programm für Theaterliebhaber. Doch wie kam es dazu, dass Komödien, Psychothriller und klassische Schauspiele zu einer festen Größe wurden? Nach dem Ende des Zweiten Weltkriegs war das Bedürfnis nach einem Neuanfang in allen Lebensbereichen groß – auch in der Kultur. Im Oktober 1946 beschloss die Stadtverordnetenversammlung der damaligen Kreisstadt Lüdinghausen, dass eine städtische Kulturgemeinschaft gegründet werden sollte. Der Start war jedoch nicht leicht: Es gab unterschiedliche kulturelle Strömungen und Meinungen darüber, welche Art von Kul-

tur gefördert werden sollte. Und das damalige Kino bot eine eher ungeeignete Bühne für Theateraufführungen. Ein Durchbruch gelang im Mai 1954, als die lokale Zeitung über ein eigenes Theaterprogramm in der Stadt berichtete. Das Abonnement war im ersten Jahr ausverkauft. In der Spielzeit 1965/66 übernahm die Stadt nicht nur die Organisation und Werbung für die Veranstaltungen, sondern investierte auch in die Renovierung des Gebäudes, in dem die Aufführungen stattfanden. Das Ziel war klar: Kultur sollte nicht nur für die Elite, sondern für alle zugänglich sein. Ein weiterer Meilenstein wurde 1974 erreicht, als die Veranstaltungen in die Aula der Realschule verlegt wurden. Auf den „KulturWinter“ folgte die „Kulturbühne“ als städtisches Kulturformat. Die „Kulturbühne“ zieht mit

ihrem Alleinstellungsmerkmal Besucher aus der ganzen Region an. Auch waren bereits viele bekannte Schauspielgrößen wie Ursula Buschhorn, Leonard Lansink oder Hugo Egon Balder zu Gast in Lüdinghausen. Heute wird die „Kulturbühne“ durch die städtische Kulturbeauftragte Martina Götsch kuratiert, die seit 2019 mit Herzblut jährlich ein abwechslungsreiches Programm auf die Beine stellt.

Bunte Mischung spricht alle an

„Wir müssen uns in dieser Saison etwas einschränken, da Renovierungsarbeiten in der Aula der Sekundarschule stattfinden. Aber das soll uns nicht davon abhalten, ein vielfältiges Programm zu bieten“, so Götsch. „Es ist für jeden etwas dabei: Von bekannten Schauspielen wie „Der Vorleser“ bis hin zu

modernen Inszenierungen wie „Das perfekte Geheimnis“. Wichtig ist mir das Kindertheater, in diesem Jahr ist es das Stück „Petterson zeltet“. Die Begeisterung der Kinder zu sehen, wenn sie in die Welt der Fantasie eintauchen, ist für mich immer ein besonderes Highlight.“

Kultur schafft Gemeinschaft

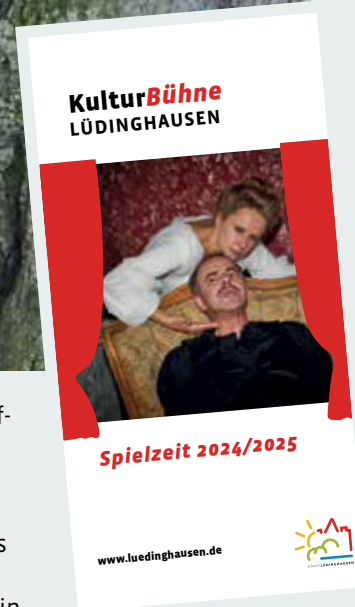
„Es ist insbesondere das Engagement jedes einzelnen Kulturschaffenden in unserer Stadt, das dazu beigetragen hat, dass wir heute dort stehen, wo wir jetzt sind“, so

die städtische Kulturbeauftragte. „Kultur schafft Gemeinschaft, sie bringt Menschen zusammen und ermöglicht es uns, über uns selbst hinauszuwachsen.“ Die Renovierungsarbeiten in der Aula der Sekundarschule versprechen, dass die Bedingungen für kulturelle Veranstaltungen in Zukunft noch besser werden. „Wir haben hier eine tolle Tradition und es ist unsere Aufgabe, diese zusammen mit allen Kulturschaffenden in unserer Stadtgesellschaft weiterzuführen und auszubauen“, so Götsch. *Theresa Südfeld*

Foto: Theresa Südfeld



Martina Götsch, Kulturbeauftragte der Stadt Lüdinghausen, mit dem aktuellen Programm der Kulturbühne.



Das Programm der Kulturbühne liegt unter anderem in der Stadtverwaltung und bei Lüdinghausen Marketing aus. Außerdem ist es auf www.luedinghausen.de zu finden. Der Kartenvorverkauf für die Einzelkarten findet über Lüdinghausen Marketing, Borg 4, Tel. 02591/78008, und über die Proticket-Hotline 0231/9172290 oder unter www.proticket.de statt.

„Qualität ist unser Gütesiegel“

Dr. Austrup Rechtsanwälte: Spezialisiert auf Bau-, Architekten- und Vergaberecht sowie Unternehmensrecht

Wenn Dr. Jürgen Austrup, Anselm Gehling und Ali Moukalled über ihre Arbeit reden, dann sprechen sie von hohen Standards. „Wir wollen für unsere Mandanten das Beste erreichen, mit allergrößter Sorgfalt. Qualität ist unser Gütesiegel“, erklären die Anwälte. „Unsere Mandanten profitieren von unserer Spezialisierung und der Bündelung von Kompetenzen ohne Reibungsverluste.“

„Unsere Mandanten profitieren von unserer Spezialisierung und der Bündelung von Kompetenzen ohne Reibungsverluste.“

Vor 22 Jahren hatte Dr. Jürgen Austrup die Kanzlei „Dr. Austrup Rechtsanwälte“ gegründet. Spezialisiert sind die Anwälte auf Bau-, Architekten- und Vergaberecht sowie Unterneh-

mensrecht. Die Kanzlei ist regional verwurzelt, aber bundesweit tätig. Während Kanzleigründer Dr. Austrup und Neuzugang Ali Moukalled den Bereich rund um das Bauen abdecken und in dem Bereich auch mehrere Kommunen und kommunale Unternehmen beraten, kümmert sich Anselm Gehling um das Unternehmensrecht. „Hier geht es in der Regel um Nachfolgeregelungen, den Kauf oder Verkauf eines Unternehmens, Neugründungen und Insolvenzen und die damit verbundene Rechtssicherheit. Auch Compliance gewinnt immer mehr an Bedeutung“, so Gehling. Austrup und Gehling waren zuvor in Großkanzleien tätig und kennen sich noch aus Studienzeiten.

Neu im Team der Kanzlei: Ali Moukalled.

Der 29-Jährige bringt Expertise in Immobilienrecht mit und ergänzt das Team durch seine Mehrsprachigkeit. Neben deutsch spricht

der Lüdinghauser fließend arabisch sowie englisch und französisch. „Meine Eltern kommen aus dem Libanon. Hier spricht jeder mehrere Sprachen.“ Während seines Referendariats konnte Ali Moukalled bereits Kanzleiluft bei Dr. Jürgen Austrup und Anselm Gehling schnuppern. „Ich habe mich nach dem Studium für diese Kanzlei ent-

„Ich habe hier eine tolle Ausbildung genossen. Ich sehe Dr. Austrup als meinen Mentor, von dem ich noch viel lernen kann.“

schieden, weil ich hier selbstständig arbeiten kann, mit eigenen Mandanten“, so Ali Moukalled. „Ich habe hier eine tolle Ausbildung genossen. Ich sehe Dr. Austrup als meinen Mentor, von dem ich noch viel lernen kann.“

Foto: Dr. Austrup Rechtsanwälte



Dr. Jürgen Austrup, Ali Moukalled und Anselm Gehling (v.l.n.r.)

Dr. Austrup Rechtsanwälte

Freiheit Wolfsberg 3
593934 Lüdinghausen
Tel. 02591/507050
info@rae-austrup.de
www.rae-austrup.de

Unternehmerisches Denken

„Ali Moukalled ergänzt unser Team perfekt“, erklärt Dr. Jürgen Austrup. „Neben seiner juristischen Expertise und seiner Mehrsprachigkeit, die Sprach-

barrieren abbaut, zeichnet er sich besonders durch unternehmerisches Denken aus. Das ist bei einem jungen Anwalt eher ungewöhnlich, aber in unseren Tätigkeitsgebieten von entscheidender Wichtigkeit.“

Denn, so Gehling weiter: „Wesentlicher Bestandteil unserer anwaltlichen Tätigkeit ist die Beratung, die im Idealfall dazu führt, eine gerichtliche Auseinandersetzung zu vermeiden.“



Ausstellungen

ler sind Verena Baltes (Malerei, Objekte), Anja Helfen (Malerei), Fern Mehring (Malerei, Aquarell, Monotypie) und Marianne Reichling (Malerei, Fotografie). Die Vernissage ist am 3. November, 11 Uhr in der Burg Lüdinghausen, die Künstler/-innen sind anwesend. Die BurgArt geht bei freiem Eintritt bis zum 15. Dezember (Sa./So., 11–17 Uhr). www.kaktus-kulturforum.de

Art Vischering: Grafiken, Gemälde und Skulpturen von renommierten, aber auch von jungen aufstrebenden Künstlerinnen und Künstlern: Joseph Beuys, Markus Lüpertz, Jörg Immendorf oder A.R. Penck, Ioan Iosif, Nolwenn Choinard oder Maria Eggenkemper. Eintritt: 3,50 €, erm. 2 €, Burg Vischering (bis 19. Januar)

Kunst im Rathaus: Gesichter Nepals, Fotografien von Herbert Baur, Mo bis Fr 9 bis 12.30 Uhr und 13 bis 16 Uhr, Rathaus Lüdinghausen (bis 18. Dezember)

BurgArt: 15 Jahre BurgArt feiert das KAKTuS Kulturforum in diesem Jahr. Die beteiligten Künst-

Women in Progress: Ausstellungseröffnung am Sonntag, 2. Februar 2025 um 17 Uhr, Burg Vischering (bis zum 25. Mai in der Vorbürg)

Phantastischer Realismus: Geprägt vom Surrealismus lassen sich Siegfried Zademacks Bilder dem Phantastischen Realismus zuordnen. Seine Arbeiten befinden sich in Museen, öffentlichen Gebäuden sowie in öffentlichen und privaten Sammlungen. Die KAKTuS-Ausstellung vom 23. Februar bis zum 6. April 2025 ist an Wochenenden von 11 bis 17 Uhr bei freiem Eintritt in der Burg Lüdinghausen geöffnet. www.kaktus-kulturforum.de



bis 19.01. Ausstellung: Art Vischering



Tipps & Termine

Sonntag, 3. November

11.00 bis 18.00 – Kartoffelfest. Rund um unsere Lieblingsknolle dreht sich alles beim verkaufsoffenen Sonntag im November. Ein Herbstmarkt lädt von 11 bis 18 Uhr zum Stöbern und Shoppen ein. Es gibt Kulinarisches mit, aber auch ohne Kartoffel und noch vieles mehr zu entdecken. Auch die Geschäfte öffnen von 13 bis 18 Uhr. Die kleinen Gäste können in der Strohharena toben und drehen eine Runde mit dem Karussell. Innenstadt, Veranstalter: Lüdinghausen Marketing

11.00 bis 17.00 – Kartoffeldruck. Felizitasbücherei

17.00 bis 18.30 – Nachtwächterführung für Kinder. Rudolf Klopfer macht sich als Nachtwächter auf den Weg, um Kindern die Stadt zu zeigen. Wer sich die Zeit nimmt, ihn ein Stück auf seinem Weg zu begleiten, dem kann er manch Spannendes und auch Gruseliges von Burgen und Bränden erzählen und er weiß, wo in Lüdinghausen ein Schatz versteckt ist! Eine Teilnahme ist nach Voranmeldung bei Lüdinghausen Marketing (Tel. 02591 78008, info@luedinghausen-marketing.de) möglich. Die Führung richtet sich an Kinder im Alter von 8 bis 12 Jahren in Begleitung

eines Erwachsenen und dauert etwa 1,5 Stunden. Der Rundgang kostet 10 € für Erwachsene und 8 € für Kinder.

Dienstag, 5. November

8.00 bis 12.30 – Wochenmarkt.

Donnerstag, 7. November

18.00 – Sankt Martins-Umzug. Start am Kindergarten St. Monika und Ausklang am Hüwelheim bei Glühwein und Kinderpunsch, Veranstalter: Hüwelgemeinschaft

19.30 – Konzert: Frankfurt Jazz Trio. Gespielt werden Werke aus

der Tradition des “American Songbooks” von Cole Porter, Kurt Weill, Jonny Mandel und George Gershwin in eigenen Arrangements. Kapitelsaal der Burg Lüdinghausen. Einlass: 19 Uhr, Tickets für 23 € im Vorverkauf bei Lüdinghausen Marketing oder online: www.proticket.de, Abendkasse: 26 € Veranstalter: Kulturbühne der Stadt Lüdinghausen

Freitag, 8. November

8.00 bis 12.30 – Wochenmarkt.

18.30 – Literaturmeditation. Bernhard Schlink - Das späte Leben. Felizitasbücherei; Veranstalter: Predigtkreis (auch am 29. November und 13. Dezember)

20.00 – Offene Nachtwächterführung. Start am Lüdinghaus. Ticket 12 € (erm. 5 €). Veranstalter: Lüdinghausen Marketing

Samstag, 9. November

9.00 bis 16.00 – 3. Visbecker Schlittenhunderennen. Haus Visbeck. Dort werden die internationale deutsche Meisterschaft Dryland sowie die Altersklassenmeisterschaft 2024/2025 ausgetragen. Ein buntes Rahmenprogramm rundet das Wochenende ab.

16.30 bis 21.45 – Vom Hof in die Burg. Erst einen landwirtschaftlichen Hof besuchen, dann mit den Produkten in der Küche der Burg Vischering kochen. Der Kurs findet in Kooperation mit Lüdinghausen Marketing e. V., der Familienbildungsstätte und der Burg Vischering statt. Mit diesem Angebot wird auch der Gedanke der Organisation Citaslow, regionale Produkte zu unterstützen, weitergetragen.



3.11. Nachtwächterführung für Kinder

Kosten: 46,20 €. Anmeldungen bei der Familienbildungsstätte, Tel. 025 91 / 98 90 90

17.00 – Badminton-Bundesliga. SC Union Lüdinghausen gegen 1. BV Mülheim; Drei-Burgen-Arena

19.00 – Krimilesung “Mordsknall” mit Micha Krämer. Steverbett Hotel. Tickets zu 69 € pro Person inklusive Menü im Steverbett-Hotel erhältlich.

19.30 bis 22.00 – zeitgeisty. be part of... Revolution/Disillusion 1968 bis 1978. Mit zeitgeisty reist das Publikum in die Dekade 1968–1978. Eine Mischung aus Livemusik, Lesung und unterhaltsam moderierter Geschichte. Lesungen: Hellmuth Opitz, Marja Kersten, Nicolas Bröggelwirth Live-Musik: Jumbo and the Elephantz (Karin Peters, Georg N. Schmitt, Michael Rettig, Marius Strootmann, Jens Korte), Burg Vischering, Eintritt: 18 €, erm. 15 €, Tickets: Infos auf www.burg-vischering.de

Sonntag, 10. November

9.00 bis 16.00 – 3. Visbecker Schlittenhunderennen. Haus Visbeck. Dort werden die inter-



ationale deutsche Meisterschaft Dryland sowie die Altersklassenmeisterschaft 2024/2025 ausgetragen. Ein buntes Rahmenprogramm rundet das Wochenende ab.

14.00 bis 16.30 – Komm mit auf die Burg! An diesem Nachmittag haben Großeltern mit ihren Enkelkindern die Möglichkeit, mit einer kindgerechten Führung eine Erkundungstour durch die Burg Vischering zu machen. Kaffee und Kuchen, verschiedene Spiel- und Bastelaktionen, Vorleserunde im Ritterzelt. Eintritt: 15 €, Anmeldung: 02591/79 90-0, kultur@kreis-coesfeld.de

15.00 – Badminton-Bundesliga. SC Union Lüdinghausen gegen SV Funball Dortelweil; Drei-Burgen-Arena

16.00 – GenussKINO. Das Cinema lädt zusammen mit Wein Stork und der Bäckerei Terjung zum Kinofilm „Im Land der tausend Weine“ ein. Vor dem Start gibt es eine Stunde lang ein Brot- und Weintasting im Foyer, natürlich passend zum Filmthema mit „Rioja“. Filmstart: 17 Uhr. Tickets gibt es im Kino

Montag, 11. November

17.30 – Martinsumzug. Ab Marienschule in Seppenrade. Veranstalter: Heimatverein Seppenrade

Dienstag, 12. November

8.00 bis 12.30 – Wochenmarkt.

Donnerstag, 14. November

16.00 bis 17.30 – Vorlesen und basteln. Für Kinder ab 4 Jahren. Anmeldung erforderlich. Felizitasbücherei

20.00 bis 22.30 – Disney-Quiz. Erstmals findet an der Burg

Vischering ein Quiz statt, bei dem sich alles um die bekanntesten und beliebtesten Zeichentrick- und Animationsfilme von Walt Disney dreht. Es gibt einen Sonderpreis für das Team mit dem besten Kostüm. Wer möchte, kann also in passender Verkleidung beim Quiz teilnehmen. Einlass in den Saal ist ab ca. 19 Uhr. Teilnahmegebühr 8 € pro Person. Mindestalter 16 Jahre. Beim Kauf der Tickets wird automatisch ein Tisch reserviert. Tickets: Infos auf www.burg-vischering.de

Freitag, 15. November

8.00 bis 12.30 – Wochenmarkt.

19.00 – Gute Geister: Grappa. An diesem Abend steht der Grappa aus der Destilleria Marzadro im Mittelpunkt. Was so besonders an dieser familiengeführten Brennerei aus dem Trentino ist und natürlich auch Wissenswertes zu den verkosteten Grappa erzählt an diesem Abend Maximilian Meyer-Spelbrink. Wein



14.11. Disney-Quiz

Stork. Tickets: 59,50 (bis zu 8 Grappe, Wasser, kleiner Imbiss, Hand-Out, Moderation, 5 % Einkaufsvorteil) über: www.weinstork.de

19.00 – Plattdeutscher Abend. Bauhaus der Burg Lüdinghausen. Teilnahme: kostenlos. Veranstalter: Heimatverein Lüdinghausen

Samstag, 16. November

17.00 bis 18.30 – Nachtwächterführung für Kinder. Eine Teilnahme ist nach Voranmeldung bei Lüdinghausen Marketing (Tel. 02591 78008, info@luedinghausen-marketing.de) möglich. Die Führung dauert etwa 1,5 Stunden. Der Rundgang kostet 10 € für Erwachsene und 8 € für Kinder.

19.11 – Bacchus-Erweckung am Kirchplatz in Seppenrade. Anschließend Party im Gasthof Wember. Veranstalter: KG Stabil daobi

20.00 – Theater: Der Vorleser. Aula der Sekundarschule. Vorverkauf bei Lüdinghausen Marketing oder online: www.proticket.de, Veranstalter: Kulturbühne der Stadt Lüdinghausen

Dienstag, 19. November

8.00 bis 12.30 – Wochenmarkt.

Freitag, 22. November

8.00 bis 12.30 – Wochenmarkt.
19.30 bis 22.00 – Sherlock, Schock & Horror. Cornwall, März 1882. John Watson hat seinem Mitbewohner zu einer strikten Entziehungskur aufs Land geschickt – keine Drogen, keine Arbeit, keine Aufregung! Doch bald nach ihrer Ankunft steigt aus den Mooren Cornwalls etwas auf, das selbst Holmes'



16.11. Theater: Der Vorleser – nach Bernhard Schlink

kühle Logik an den Rand des Erklärbaren treibt ... Das Theater ex libris ist ein Ensemble aus Münster mit extrem wandlungsfähigen Sprechern, Live-Musik und sorgfältig ausgewählten, auf die Handlung abgestimmten Bildern. Burg Vischering. Eintritt: 22 €/ erm. 20 €, Tickets u. Infos: www.burg-vischering.de

Samstag, 23. November

15.00 bis 17.00 – Familie kre-a(k)tiv: Schokolade selbst gemacht und fair gehandelt. Die Veranstaltung richtet sich an Familien mit Kindern ab 7 Jahren. Bitte mitbringen: eine kleine Dose für die selbst gemachte Schokolade. Biologisches Zentrum; Gebühr: 6 €, Anmeldung: info@biologisches-zentrum.de

19.00 – Mörderische Auktion. Die Familie Cornwall bittet zur Versteigerung des Vermögens der Lady Leslie of Cornwall. Es kommen Antiquitäten und Kuriositäten des englischen Hochadels unter den Hammer. Steverbett Hotel. Tickets zu 75 € pro Person inklusive Menü im Steverbett-Hotel und an allen bekannten VVK-Stellen erhältlich.

Sonntag, 24. November

19.30 – Horst Evers & Freunde: Radiolesebühne. Horst Evers lädt wieder Freunde ein – und was für welche. Es ist ein Radiolesebühne für komische Literatur und literarische Komik, mit Poetry-Slammern, Bestseller-Autoren und satirischen Edelfedern. Wer außer Horst Evers mit dabei ist, wird erst kurzfristig entschieden. Die Radiosendung ist eine Produktion von WDR5 und wird in der Reihe „Unterhaltung am Wochenende“ ausgestrahlt. Einlass: 19 Uhr, Aula Gymnasium Canisianum; Eintritt: 20 Uhr, Vorverkauf bei Lüdinghausen Marketing

Dienstag, 26. November

8.00 bis 12.30 – Wochenmarkt.

Freitag, 29. November

8.00 bis 12.30 – Wochenmarkt.

Samstag, 30. November

11.00 bis 18.00 – Weihnachtsmarkt der Hobbykünstler. Burg Lüdinghausen, Veranstalter: Lüdinghausen Marketing
13.00 – Weihnachtsmarkt in Seppenrade. Kirchplatz

17.00 – Offene Führung „Lüdinghausen im Advent“. Stadtführer Stefan Berning nimmt die Teilnehmer mit auf einen Rundgang durch die stimmungsvoll beleuchtete Innenstadt. Stationen sind die Blaudruckerei (hier gibt es Eiskuchen und einen Likör), die evangelische Kirche (hier spielt Stefan Berning auf der Querflöte), die Bäckerei Terjung (hier gibt es Gebäck) und das Bistro 10 (hier wird Glühwein ausgeschenkt). Die Führung kostet pro Person 25 €. Die Mindestteilnehmerzahl liegt bei 10, die Höchstteilnehmerzahl bei 20 Personen. Anmeldung bei Lüdinghausen Marketing, Tel. 02591/78008, info@luedinghausen-marketing.de.

20.00 – RICORDO tanzt! Die Ü40 Party. Ricordo. Tickets im Ricordo oder unter www.ricordo.de

Sonntag, 1. Dezember

11.00 bis 18.00 – Weihnachtsmarkt der Hobbykünstler. Burg Lüdinghausen, Veranstalter: Lüdinghausen Marketing
11.00 – Weihnachtsmarkt in Seppenrade. Kirchplatz



22.11. Sherlock, Schock & Horror

19.00 bis 21.30 – Edvard-Grieg-Festival. Virtuoser Klavierabend mit Studierenden der Musikhochschule Münster. Eintritt frei. Burg Vischering

Dienstag, 3. Dezember

8.00 bis 12.30 – Wochenmarkt.
19.00 bis 21.00 – Zocker-Abend. Das Spielteam erklärt Strategie-Spiele. Zum gemeinsamen Ausprobieren. Ab 14 Jahren. Anmeldung erwünscht. Felizitasbücherei

Freitag, 6. Dezember

8.00 bis 12.30 – Wochenmarkt.



1.12. Edvard-Grieg-Festival

14.00 bis 19.00 – Adventsmarkt an der Felizitaskirche. Mit vielen Ständen, buntem Programm und der großen Weihnachtsverlosung. Um 18 Uhr ist wieder Rudelsingen. Veranstalter: Lüdinghausen Marketing
16.30 bis 20.30 – DRK-Blutspende. Marien-Grundschule Seppenrade
19.00 bis 20.30 – Kopfkino. Das neueste Hörspiel „Die drei ???“ hören mit Popcorn & Co.. Für alle jungen & älteren Fans. Anmeldung erforderlich. Felizitasbücherei
19.00 – Genießer-Abend: Wein exklusiv. Die Franzosen nennen

es Grand Cru, die Deutschen bezeichnen es als Großes Gewächs, für die Spanier sind es die Reservas. Gemeint ist immer ein Wein von besonderer Güte, der dem Weinberg und dem Winter alles abverlangt. Probiert werden an diesem Abend Weine der Spitzenkategorie aus verschiedenen Ländern. Ticket: 99 € (8 Weine, Wasser, kleiner Imbiss, Hand-Out, Moderation durch Jan Stork, 5 % Einkaufsvorteil) auf www.wein-stork.de
20.00 bis 22.00 – Konzert: Shuteen Erdenebaatar Quartet. Das mehrfach ausgezeichnete Shuteen Erdenebaatar Quartet erhielt 2024 den Deutschen Jazz Preis in der Kategorie „Ensemble des Jahres“ und wird an Nikolaus zum Abschluss der Burgjazz-Reihe in diesem Jahr auf Burg Vischering zu Gast sein. Burg Vischering. Eintritt: 22 €/ erm. 20 €. Tickets: Infos auf www.burg-vischering.de

Samstag, 7. Dezember

11.00 bis 19.00 – Adventsmarkt an der Felizitaskirche. Mit vielen Ständen, buntem Programm und der großen Weihnachtsverlosung. Veranstalter: Lüdinghausen Marketing

Sonntag, 8. Dezember

11.00 bis 18.00 – Adventsmarkt



30.11./1.12. Weihnachtsmarkt der Hobbykünstler

an der Felizitaskirche. Mit vielen Ständen, buntem Programm und der großen Weihnachtsverlosung. Veranstalter: Lüdinghausen Marketing
11.00 – Stadtgeburtstagsfeier. Alle interessierten Bürger sind herzlich eingeladen. Kapitelsaal der Burg Lüdinghausen. Veranstalter: Heimatverein Lüdinghausen

Dienstag, 10. Dezember

8.00 bis 12.30 – Wochenmarkt.z

Donnerstag, 12. Dezember

17.00 bis 21.00 – Langer Adventsbummel in der Innenstadt. Die Geschäfte öffnen für einen abendlichen Bummel. Die roten Teppiche werden ausgerollt und Laternen aufgestellt. Es gibt Stockbrot an der Feuerschale auf dem Marktplatz und Würstchen vom Grill. Brigitte Scharinger-Brill liest Wintergeschichten vor. Diskallico kommt mit seinen leuchtenden Fahrrädern vorbei. An der Glühweinhütte auf dem Marktplatz gibt es warme Getränke.

Freitag, 13. Dezember

8.00 bis 12.30 – Wochenmarkt.
20.00 – Offene Nachtwächterführung. Start am Lüdinghaus. Tickets 12 € (erm. 5 €). Veranstalter: Lüdinghausen Marketing

Samstag, 14. Dezember

13.00 – Weihnachtstreff am Hüwel. Mit Weihnachtsbaumverkauf, Grillen und Glühwein. Veranstalter: Hüwelgemeinschaft

Sonntag, 15. Dezember

15.00 – Kindertheater Don Kidschote. Maxx Wolke Traumrepa-

raturen aller Art. Mit viel Musik und in einem wunderbar fantasievollen Bühnenbild der Kinderbuchillustratorin Selda Soganci. Für Familien und Kinder von 4 bis 10 Jahren. Burg Vischering. Eintritt: Erwachsene 5 €, Kinder 3 €, Anmeldung: Tel: 02591 / 7990 0 oder kultur@kreis-coesfeld.de
20.00 – Konzert: „Grounded Groove“. Die „Ex-Beckers Blues Band“ hat sich mit neuem Schlagzeuger mit dem neuen Bandnamen „Grounded Groove“ wieder zusammengefunden. Ricordo. Tickets im Ricordo oder unter www.ricordo.de

Dienstag, 17. Dezember

8.00 bis 12.30 – Wochenmarkt.

Freitag, 20. Dezember

8.00 bis 12.30 – Wochenmarkt.

Dienstag, 24. Dezember

8.00 bis 12.30 – Wochenmarkt.

Freitag, 27. Dezember

8.00 bis 12.30 – Wochenmarkt.
20.00 – Konzert: Chris Kramer & Beatbox n° Blues. Das sind drei ganz unterschiedliche Musiker aus unterschiedlichen Genres, die zusammen eine einzigartige Einheit bilden und besonders live ein wahres Feuerwerk abbrennen. Ricordo. Tickets im Ricordo oder unter www.ricordo.de



15.12. Kindertheater: Don Kidschote



15.12. Konzert: Grounded Groove

Dienstag, 31. Dezember

8.00 bis 12.30 – Wochenmarkt.

15.30 – Silvesterkonzert. Burg Vischering

19.00 – Silvestergala. Musik von einem professionellen DJ von SAL-Showtechnik, ein leckeres Galabuffet, ein Glas Secco zum Jahreswechsel, viel Spaß und gute Laune sowie ein Feuerwerk. Tickets zu 115 € pro Person inklusive Buffet und Glas Secco im Steverbett-Hotel erhältlich.

Freitag, 3. Januar

8.00 bis 12.30 – Wochenmarkt.

Sonntag, 5. Januar

11.00 bis 18.00 – Westfälischer Wintermarkt. Altstadtmarkt und verkaufsoffener Sonntag in der Innenstadt. Als kulinarische Köstlichkeiten warten regional-typische Gerichte auf die Besucher, sie können sich unter anderem auf Grünkohl, Reibekuchen oder Backschinken freuen. Damit den Gästen nicht kalt wird, gibt es neben Bier und Alkoholfreiem auch Glühwein und andere Heißgetränke. Für die kleinen Besucher dreht sich ein Kinderkarussell. Veranstalter: Lüdinghausen Marketing

Dienstag, 7. Januar

8.00 bis 12.30 – Wochenmarkt.

Freitag, 10. Januar

8.00 bis 12.30 – Wochenmarkt.
20.00 – Offene Nachtwächterführung. Start am Lüdinghaus. Tickets 12 € (erm. 5 €). Veranstalter: Lüdinghausen Marketing

Samstag, 11. Januar

17.00 – Badminton-Bundesliga. SC Union Lüdinghausen gegen 1. BC Bischmisheim; Drei-Burgen-Arena

Sonntag, 12. Januar

14.00 bis 17.00 – Historische Kinderspiele. Burg Vischering, Räume kulturelle Bildung
15.00 – Badminton-Bundesliga. SC Union Lüdinghausen gegen 1. BC Beuel; Drei-Burgen-Arena

Dienstag, 14. Januar

8.00 bis 12.30 – Wochenmarkt.

Freitag, 17. Januar

8.00 bis 12.30 – Wochenmarkt.

Dienstag, 21. Januar

8.00 bis 12.30 – Wochenmarkt.

Freitag, 24. Januar

8.00 bis 12.30 – Wochenmarkt.
20.00 – Konzert: Reynier Marino. Reynier gilt als der berühmteste und beste Flamenco-Musiker Kubas. Nachdem er nach Spanien zog, lernte er den berühmten Gitarristen Paco de Lucia kennen, dessen Schüler er wurde. Ricordo. Tickets im Ricordo oder unter www.ricordo.de

Samstag, 25. Januar

19.00 – Doppelkopfturnier. Heimathaus Seppenrade. Anmeldung per E-mail: Kalli Schröder:



14.1. Konzert: reConnected

karl-heinz.schroeer@freenet.de
 Freddy Schemmer: exobsch@web.de oder persönlich. Veranstalter: Heimatverein Seppenrade

Sonntag, 26. Januar

15.00 – Kinderzaubergala auf Burg Vischering. Veranstaltungssaal der Vorburg

Dienstag, 28. Januar

8.00 bis 12.30 – Wochenmarkt.

Freitag, 31. Januar

8.00 bis 12.30 – Wochenmarkt.

Samstag, 1. Februar

20.00 – RICORDO tanzt! Die Ü40 Party. Ricordo. Tickets im Ricordo oder unter www.ricordo.de

Dienstag, 4. Februar

8.00 bis 12.30 – Wochenmarkt.

Freitag, 7. Februar

8.00 bis 12.30 – Wochenmarkt.

Samstag, 8. Februar

20.00 – Konzert: PIANEO meets Burgjazz. Burg Vischering, Veranstaltungssaal der Vorburg

Dienstag, 11. Februar

8.00 bis 12.30 – Wochenmarkt.

Freitag, 14. Februar

8.00 bis 12.30 – Wochenmarkt.

20.00 – Offene Nachtwächterführung. Start am Lüdinghaus. Ticketes 12 € (erm. 5 €). Veranstalter: Lüdinghausen Marketing

20.00 – Konzert: reConnected.

Mit Soul & Funk Musik wird die 13köpfige Band „reConnected“ das Publikum begeistern. Ricordo. Tickets im Ricordo oder unter www.ricordo.de

Dienstag, 18. Februar

8.00 bis 12.30 – Wochenmarkt.

20.00 – Theater: Gaslicht. Psychothriller von Patrick Hamilton mit Susanne Bormann, Felix Eitner, Norbert Heckner, Eleonore Daniel und Anna Vogt. Aula der Sekundarschule. Vorverkauf bei Lüdinghausen Marketing oder online: www.proticket.de, Ver-



26.1. Kinderzaubergala

ansteller: Kulturbühne der Stadt Lüdinghausen

Freitag, 21. Februar

8.00 bis 12.30 – Wochenmarkt.

Samstag, 22. Februar

15.00 – Kindertheater: Pettersson zeltet. Findus, der Kater vom alten Pettersson, hat noch nie in einem Zelt geschlafen. Klar, dass er endlich mal ausprobieren muss, wie das ist. Und weil der alte Pettersson auch gerade was ausprobieren möchte, beschließen die beiden einen Ausflug zu machen. Da können sie ein bisschen wandern, ein bisschen Barsche angeln und ein bisschen zelten. Aber daraus wird nichts, genauer gesagt, es kommt alles ganz anders... Ort: Aula der Sekundarschule, Eintritt: Kinder bis 12 Jahren 6 €, Kinder ab 13 Jahre und Erwachsene 10 € im Vorverkauf bei Lüdinghausen Marketing und www.proticket.de

Sonntag, 23. Februar

14.00 bis 16.30 – Erlebnismittag: Komm mit auf die Burg. Für Großeltern und Enkelkinder auf Burg Vischering, Räume kulturelle Bildung

Dienstag, 25. Februar

8.00 bis 12.30 – Wochenmarkt.

Donnerstag, 27. Februar

19.11 – Weiberfastnacht: Große Party / DJ / Cocktailbar. Festzelt, Festzelt Seppenrade; Veranstalter: KG Stabil daobi

Freitag, 28. Februar

8.00 bis 12.30 – Wochenmarkt.

Fotos im Terminkalender: Veranstalter



DER OPEL FRONTERA

EARLY BIRD



Beispielfoto der Baureihe.
 Ausstattungsmerkmale ggf. nicht Bestandteil des Angebots.

Der neue Opel Frontera – als 1.2 Turbo Edition eDCT – 100 kW (136 PS) mit

- ✓ AUTOMATIK (DSG)
- ✓ inklusive TechPaket
- ✓ DAB-Radio & Navigation
- ✓ 130°-Rückfahrkamera + Parkpilot hinten
- ✓ Wireless Charger
- ✓ LED-Scheinwerfer, u.v.m.

OHNE ANZAHLUNG ^{MTL.1} **239€**

Pflichtangaben nach Pkw-EnVKV für Frontera 1.2 Turbo 100 kW:

Kraftstoffverbrauch 5,3 l/100 km; **CO₂-Emission** 122 g/km; **CO₂-Klasse** D.

Irrtum/Zwischenverkauf vorbehalten.

¹Leasingbeispiel der Stellantis Bank SA Niederlassung Deutschland, Siemensstraße 10, 63263 Neu-Isenburg, für die wir als ungebundener Vertreter tätig sind. Angebot als Tageszulassung ohne KM-Laufleistung: Sonderzahlung 0€, Laufzeit 40 Monate, Gesamtfahrleistung 30.000 km, gebundener Sollzins 4,16 %, effektiver Jahreszins 4,24 %, Gesamtkreditbetrag 26.700€, voraussichtlicher Gesamtbetrag 11.472€, zzgl. 1.250€ Überführungskosten.

Rüschkamp
www.opel-rueschkamp.de

44145 Dortmund · Evinger Str. 20 – 24 · Tel. 0231/31 72 75-0
 59368 Werne · Lünener Straße 41 · Telefon 02389 / 98 40-0
 44532 Lünen · Viktoriastraße 73 · Tel. 02306 / 2 02 03-0
 59348 Lüdinghausen · Seppenrader Str. 17 · Tel. 02591/79 79-0
 59379 Selm · Schachtstraße 1 · Telefon 02592 / 9 34 -0



RADEMANN

MACHT ES EINFACH.

Die Welt wird täglich schneller, sie wird täglich komplizierter. Für Unternehmen wird es immer schwieriger, mit ihren Zielgruppen Kontakt zu halten, sie mit Informationen und Publikationen zu versorgen.

Was also tun, wenn Sie hochwertige Printmedien und andere Medienprodukte brauchen, diese zuverlässig just-in-time national und international versenden möchten? Wenn Sie IT-Lösungen rund um das Thema Outsourcing benötigen?

Entscheiden Sie sich für einen Medienversorger, der es einfach macht!

www.rademann.de